

Ziele der Psychosomatischen Grundversorgung

- Diagnostische Kompetenz im Umgang mit psychischen und psychosomatischen Störungen und Problemen auch bei komplexen organischen Erkrankungen durch Erheben einer bio-psycho-sozialen Anamnese (Wissen, Fertigkeiten)
- Kommunikative Kompetenz in alltäglichen Gesprächssituationen (Aufklärung, Information und Beratung) bei den häufigsten psychischen und psychosomatischen Problemen und Störungen, bei Krankheitsbewältigung und in Krisensituationen (jeweils auch unter Einbeziehung von Partnern und Angehörigen)
- Fähigkeit zur Gestaltung einer hilfreichen Arzt-Patienten-Beziehung (Haltung, Einstellung, Rollenverständnis)
- Kenntnisse bezüglich der Indikationsstellung und Motivierung der Patienten zur Überweisung in ambulante oder stationäre Fachpsychotherapie
- Anforderung eines psychosomatischen oder psychiatrischen Konzils im Krankenhaus
- Kooperation mit Psychiatern, Psychotherapeuten und Psychosozialen Beratungsstellen

Zertifizierung

Je Intensivblockkurs erhalten Sie 60 Fortbildungspunkte mit Zertifizierung durch die Landesärztekammer.

Die Fortbildung qualifiziert zur Abrechnung der Ziffern EBM 35100 und EBM 35110.

In Kooperation mit:

**UNIVERSITÄTS
KLINIKUM FREIBURG**

Kursumfang, Kosten und Anmeldung

Umfang:

Intensivblockkurs: 20 Std. Theorie, 30 Std. verbale Intervention und 10 Std. Balintgruppe

Kosten:

1.700 € inkl. Tagungspauschale (Pausenverpflegung und Mittagessen), 10 Std. Balintgruppe und Lehrbuch

Termine 2025/2026:

08.12. - 13.12.2025
09.02. - 14.02.2026
13.04. - 18.04.2026
22.06. - 27.06.2026
28.09. - 03.10.2026
07.12. - 12.12.2026

Anmeldung & Informationen:

Arbeitskreis Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Südbaden e.V.

Unsere Geschäftsstelle erreichen Sie unter:

Telefon: 0761 488 995-53
Fax: 0761 488 986-60
Postfach 190437 | 79062 Freiburg
info@psychosomatik-weiterbildung.de

Zu den Kursen, Terminen und Kontaktdaten:

QR-Code mit der Foto-App scannen >>



Fort- und Weiterbildung

Psychosomatische Grundversorgung



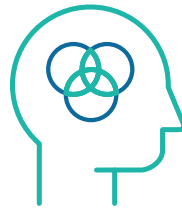
Was ist Psychosomatische Grundversorgung?

Seit ihrer Einführung als Kassenleistung im Jahre 1987 erfährt die Psychosomatische Grundversorgung eine zunehmende Verbreitung. Im Spannungsfeld zwischen Organmedizin und Psychotherapie hat sie sich als eigenständiges Versorgungsfeld etabliert und bietet für die Betreuung von Patienten mit psychischen und psychosomatischen Problemen und Störungen viele Vorteile:

- Körperliche und seelische Probleme kommen gleichermaßen zur Sprache und können simultan erkannt und behandelt werden.
- Meist besteht eine langjährige vertrauensvolle Arzt-Patient-Beziehung, die nach den Ergebnissen der Psychotherapieforschung ein wichtiger Wirkfaktor ist.



Leitlinien des Programms



Ausgewogenheit

Wissensvermittlung, Erlernen von praktischen Fähigkeiten im Umgang mit dem Patienten und Selbsterfahrung in der Beziehung von Arzt und Patient stehen in einem ausgewogenen Verhältnis.

Das Nützliche mit dem Schönen verbinden

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Weiterbildung in der malerischen Stadt Freiburg im Breisgau zu absolvieren. Genießen Sie das charmante Flair der historischen Altstadt und die Nähe zur Natur des Schwarzwaldes, während Sie sich beruflich weiterentwickeln. **Eine perfekte Kombination aus Lernen und Erholung erwartet Sie!**



Praxisbezug

Die Fortbildung orientiert sich an den häufigsten psychosomatischen Problemen und Behandlungssituationen im Praxisalltag. **Profitieren Sie von:**

- > Live-Gesprächen mit ausgewählten Patientinnen und Patienten
- > Einsatz von trainierten Simulationspatientinnen und -patienten
- > Kleingruppenarbeit



Systemorientierung

Der kranke Mensch und seine Symptome werden im Kontext seines sozialen Beziehungssystems (Partnerschaft, Familie) verstanden.